

## 7 Zusammenfassung

Im Rahmen des Planänderungsverfahrens zum Planfeststellungsabschnitt 12 für den Knoten Köln, Ausbau südlich Gummersbacher Straße wurde eine schalltechnische Untersuchung erstellt.

Für den Planfeststellungsabschnitt 12 wurde bereits in den Jahren 1994 bis 1997 eine Planfeststellung zur Neubaustrecke Köln – Rhein/Main durchgeführt. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens wurden Festsetzungen zum Lärmschutz in Form von Lärmschutzwänden als aktive Lärmschutzmaßnahme und ergänzender passiver Lärmschutzmaßnahmen getroffen. Eine der planfestgestellten Lärmschutzwände wurde bereits realisiert, eine Abwicklung der passiven Lärmschutzmaßnahmen erfolgte demgegenüber bisher noch nicht.

Unter Berücksichtigung der planfestgestellten aktiven Lärmschutzmaßnahmen und unter Berücksichtigung der aktuellen Planungen und der aktuellen Zugbelastungen ergeben sich nur zum Nachtzeitraum im Bereich der Sibeliusstraße höhere Lärmimmissionen aus Schienenverkehr, als in den Untersuchungen zur Planfeststellung aus 1997 ermittelt. Für diesen Bereich wurde ergänzend eine weitere 3,0 m hohe und 305 m lange Schallschutzwand vorgesehen. Gleichzeitig konnte nun auf eine ehemals geplante Schallschutzwand verzichtet werden, wodurch nun jedoch bei den Gebäuden Roddergasse 12 und Poll-Vingster-Straße 215 zusätzlich dem Grunde nach ein Anspruch auf passiven Schallschutz besteht. Für diese beiden zu untersuchenden Bereiche wurden umfangreiche Schutzfalluntersuchungen vorgenommen.

Insgesamt verbleiben an 281 Gebäuden Anspruchsvoraussetzungen zum Schallschutz.

Für die betroffenen 281 Gebäude ist demnach, wie auch schon zur Planfeststellung, ergänzender passiver Lärmschutz erforderlich. Eine Prüfung des Anspruches auf Entschädigung sowie deren Abwicklung entsprechend der 24. BImSchV geschieht nach dem Planänderungsverfahren in einem gesonderten Verfahren. Hierzu wurden aber bereits in der vorliegenden Untersuchung die Beurteilungspegel für alle betroffenen Fassaden der dem Grunde nach anspruchsberechtigten Gebäude ermittelt.

Dieser Bericht besteht aus 22 Seiten und 10 Anlagen.

Peutz Consult GmbH

  
ppa. Dipl.-Phys. Axel Hübner



  
i. A. Dipl.-Ing. Heinfz-Peter Aymans

VB 6782-1  
16.05.2014

Seite 22